



Klagenfurt, 19.11.2020

Informationsschreiben zur Antigen-Schnell-Testung von Kindern und Jugendlichen in der Oberstufe des BG/BRG Lerchenfeld

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!

Die Corona-Pandemie stellt uns alle vor eine große Herausforderung. Unser aller Ziel ist es, den ordentlichen Schulbetrieb nach der Zeit des „Distance Learnings“ möglichst normal gestalten zu können. Die COVID-19-Pandemie macht aber leider keine Pause. Bitte helfen Sie mit, der Verbreitung des Virus so gut es geht Einhalt zu gebieten. Dazu gehört, dass Kinder und Jugendliche von vornherein gar nicht in die Schule geschickt werden sollen, wenn sich Krankheitssymptome zeigen.

Sollte es trotz der Bemühungen von allen Beteiligten dennoch dazu kommen, dass ein Verdachtsfall in der Schule abgeklärt werden muss, so besteht an unserer Schule mit Ende des „Distance Learnings“ die Möglichkeit der „Anti-Genetestung“ für Personen die Symptome zeigen.

Mit dem Antigen-Schnelltest kann das Kind / der Jugendliche unmittelbar an der Schule getestet werden. Das Ergebnis des Tests steht nach kurzer Zeit zur Verfügung. Damit kann bei einer Mehrzahl der Verdachtsfälle eine COVID-19-Infektion sofort ausgeschlossen werden. Der Test wird mittels Nasenabstrich durch Ärzte direkt am Schulstandort vorgenommen. Er ist medizinisch völlig unbedenklich.

Bei einem negativen Testergebnis kann der Unterricht problemlos fortgesetzt werden, falls es der Gesundheitszustand der Schülerin / des Schülers zulässt. Nur bei einem positiven Verdachtsfall müssen die Gesundheitsbehörden informiert und weitere Schritte gesetzt werden.

Wir weisen Sie darauf hin, dass für Schülerinnen und Schüler, die älter als 14 Jahre sind, (SchülerInnen der Oberstufe) die schriftliche Einwilligung durch den Schüler / die Schülerin die Testung möglich macht. Selbstverständlich werden wir aber vor der Durchführung des Tests versuchen mit Ihnen in Kontakt zu treten.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. K.H. Rosenkranz e.h.

Direktor